

# Ungesundes Frühstück unerwünscht!

Beitrag von „Melosine“ vom 19. Oktober 2011 14:40

Ich wär ja schon froh, wenn die lieben Kleinen wenigstens ein Nutellabrot mitbringen würden. In meiner jetzigen Klasse ist es wirklich ein Problem, dass die Kinder, wenn sie Frühstück mitbringen, überwiegend Süßkram dabei haben. Ich thematisiere das dann schon hin und wieder, würde aber auch keinem Kind das Frühstück wegnehmen. Kann man das überhaupt auf einer Konferenz beschließen? Halte ich nicht unbedingt für rechtens; müsste man aber mal hinterfragen.

Ich habe einmal ein Kind sein Getränk wieder wegpacken lassen. Mein Zappel-ADS-Kind hatte einen halben Liter Cola als Frühstücksgetränk mitgebracht. Das hab ich verboten, aber ihm nicht abgenommen - gehört ihm ja. Ich konnte dem Kind allerdings eine Alternative bieten, da wir immer Sprudel im Klassenraum vorrätig haben.

M.E. darf man als Lehrerin keinem Kind sein Essen wegnehmen. Ich würd mich als Mutter auch darüber aufregen. Man kann einfach nur immer wieder an den gesunden Menschenverstand appellieren, aufklären.

In RLP gibt es ein Schulobst-Programm, d.h. teilnehmende Schulen erhalten jede Woche eine Kiste Obst und Gemüse für jede Klasse. Meine Klasse stürzt sich darauf und auch die Kinder, die nie Frühstück mithaben, weil sie angeblich nichts wollen, essen davon. So etwas finde ich besser als die Wegnahme ungesunden Frühstücks.